



Verbesserung der Mitarbeitererfahrung mit den KI-gestützten Funktionen von Logitech

Erforschung der Synergie zwischen KI und
Benutzererfahrung zur Transformation des
modernen Arbeitsplatzes

AUTHOR

Keith Kirkpatrick
Research Director | The Futurum Group

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

logitech®

MAI 2024



Die Gewährleistung einer sinnvollen Kommunikation, Zusammenarbeit und Verbindung in hybriden oder remoten Arbeitsumgebungen ist eine der größten Herausforderungen für die Führungskräfte von heute. Da Unternehmen um Talente konkurrieren und sich an neue Arbeitsweisen anpassen, müssen Führungskräfte, IT-Entscheidungsträger und Chief Experience Officers (CxOs) in der Lage sein, neue technologische Entwicklungen zu antizipieren, zu verstehen und auf dem Laufenden zu bleiben, um sicherzustellen, dass die Kommunikations- und Kollaborationstechnologie das Mitarbeitererlebnis (EX) unterstützt und verbessert. Dazu gehören die Interaktionen, die ein Mitarbeiter mit Menschen, Systemen, Richtlinien und dem physischen und virtuellen Arbeitsbereich hat.

Darüber hinaus bringen die heutigen hybriden und remoten Arbeitsumgebungen einige neue Herausforderungen und Szenarien mit sich, die sich auf die Fähigkeit der Mitarbeiter auswirken können, mit Kunden, Partnern und anderen Mitarbeitern zu kommunizieren, zusammenzuarbeiten und in Kontakt zu treten. Diese neuen Arbeitsmuster und -umgebungen treiben die Entwicklung neuer Technologien voran, die über traditionelle Videotechnologien hinausgehen.

Ein technologischer Wandel dieser Größenordnung erfordert ein Umdenken sowohl bei der IT-Abteilung

als auch bei den Führungskräften in der Wirtschaft. Dazu müssen sowohl vorhandene als auch neue Technologien eingesetzt werden, um in remoten und hybriden Arbeitsumgebungen eine effiziente Kultur der Zusammenarbeit zu schaffen. Da sich hybrides Arbeiten immer mehr durchsetzt, werden die von den Arbeitgebern bereitgestellten Erfahrungen im Bereich Technologie die Mitarbeitererfahrung insgesamt beeinflussen. Denn Technologie und Arbeitsplatztools haben sich im Grunde genommen zu neuen physischen Arbeitsplätzen entwickelt. Diese technologischen Erfahrungen sind von zentraler Bedeutung, wenn es darum geht, Talente zu gewinnen und zu binden, die Arbeitsplatzkultur zu pflegen und die Produktivität zu steigern.

Gegenwärtig sind viele Mitarbeiter unzufrieden mit ihrer bisherigen technologischen Erfahrung. Laut dem [Appspace 2024 Workplace Experience Trends & Insights Report](#) sind Mitarbeiter mit der Technologie an ihrem Arbeitsplatz unzufrieden. Nur 29 % sind vollkommen zufrieden, gegenüber 39 % im Jahr 2021.

Daher müssen Unternehmen, die gute Mitarbeiter halten und anwerben wollen, dafür sorgen, dass ihre Mitarbeiter die richtigen Werkzeuge haben, um ein kollaboratives, gleichberechtigtes Umfeld zu schaffen, in dem sich jeder Mitarbeiter respektiert und geschätzt fühlt, unabhängig von seinem physischen Arbeitsplatz oder Standort.

Einleitung: Der Schnittpunkt von KI und Mitarbeitererfahrung (EX) am Arbeitsplatz

EX ist ein umfassender Ansatz, der alle Interaktionen eines Mitarbeiters mit dem Unternehmen umfasst. EX umfasst nicht nur die Aufgaben des Mitarbeiters, sondern auch die Unternehmenskultur, die Werkzeuge (Tools) und die physischen und digitalen Räume, die der Belegschaft zur Verfügung gestellt werden. Das Ziel von EX ist es, ein kohärentes und positives Erlebnis zu kultivieren, das die Mitarbeiter motiviert, integriert und bindet. Diese Erfahrung ist entscheidend für die Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeiter. Laut dem Harvard Business Review verzeichnen Unternehmen, die in EX investieren, niedrigere Fluktuationsraten und bessere finanzielle Ergebnisse.

Heute arbeiten die Mitarbeiter von zu Hause aus, im Büro und überall auf der Welt, wo es eine WLAN-Verbindung gibt. Für Mitarbeiter kann die Erfahrung einer Besprechung oder Zusammenarbeit unterschiedlich sein, abhängig davon, ob sie im Büro arbeiten oder aus der Ferne teilnehmen. Die Mitarbeiter interagieren mehr denn je mit der Technologie und erwarten unabhängig von ihrem Arbeitsort die gleiche Erfahrung. Daher spielt die IT eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung von EX. Schlechte technologische Erfahrungen oder unerfüllte Erwartungen können sich schnell negativ auf die Beziehung zwischen Mitarbeitern und Unternehmen auswirken. Dieser Effekt kann sich wiederum nachteilig auf die Geschäftsergebnisse auswirken.

KI hat sich als transformatives Werkzeug bei der Verbesserung von Technologien und EX am Arbeitsplatz erwiesen. Laut einer Umfrage der Futurum Group von 2023 unter 1.005 CX-Führungskräften wurden prädiktive Analytik und generative KI mit insgesamt 20,7 % der Antworten als oberste Ausgabenpriorität für 2024 genannt. Zu den Vorteilen für Unternehmen, die auf KI setzen, gehören:



Höhere Produktivität

KI kann Routineaufgaben automatisieren oder erweitern, was zu einer höheren Produktivität und verbesserten EX führt, was wiederum zu zufriedeneren Mitarbeitern führt. Laut der Nielsen Normal Group steigern generative KI-Systeme die Produktivität der Mitarbeiter um 66 %.



Erhöhte Effizienz

KI kann Routineaufgaben schneller und effizienter erledigen als Menschen. Und natürlich sind KI-gestützte Dienste rund um die Uhr verfügbar, um Betrugsfälle zu überwachen, Kundenanfragen zu beantworten und Bewerbungen zu scannen. Das spart Zeit und Ressourcen.



Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen

Dank der Fortschritte im Bereich des maschinellen Lernens (ML) kann KI nun auch für komplexere Aufgaben eingesetzt werden, wodurch Ressourcen freigesetzt werden und die Produktivität gesteigert wird.

Obwohl KI mittlerweile ein brandaktuelles Thema in der Gesellschaft ist, haben einige Unternehmen wie Logitech bereits seit Jahren KI-Funktionen in ihre Produkte und Geräte implementiert, um die technische Qualität der Interaktion und die Benutzererfahrung zu verbessern.



Aktuelle Herausforderungen bei der EX am Arbeitsplatz

Wie bereits erwähnt, erwarten die Mitarbeiter, dass sie an jedem Arbeitsplatz die gleiche Erfahrung mit der Technologie haben, unabhängig davon, wo sie arbeiten. Aber laut Untersuchungen von Qualtrics geben nur 30 % der Mitarbeiter an, dass ihre Erfahrung mit der Technologie ihres Unternehmens ihre Erwartungen übertroffen hat.

Eine schlechte technologische Erfahrung, insbesondere bei Konferenzen, kann dazu führen, dass Teilnehmer aus der Ferne sich durch Multitasking ablenken, ihre Kameras ausschalten oder einfach die Konferenz verlassen. Darüber hinaus kann es bei Konferenzen von zu Hause aus zu Ablenkungen kommen, z. B. durch laute Laubbläser, bellende Hunde oder die Unmöglichkeit, das Geschehen während der Konferenz zu sehen oder zu hören, weil die Bandbreite instabil ist. Die persönliche Kommunikation wird oft durch nonverbale Signale unterstützt, die den Teilnehmenden helfen, die Emotionen, Absichten und das Feedback der anderen Teilnehmer zu verstehen. Anhand dieser Hinweise lässt sich leichter feststellen, ob die Teilnehmer mit dem einverstanden sind, was der Sprecher sagt, oder ob er verwirrt ist oder eine zusätzliche Erklärung benötigt. Für diejenigen, die aus der Ferne teilnehmen, ist es schwieriger, die Körpersprache zu erfassen, wenn die meisten Teilnehmer nur ihr Gesicht auf dem Bildschirm zeigen. Diese nonverbalen Hinweise werden oft verzerrt oder verzögert wiedergegeben oder gehen ganz verloren, sodass sich Remote-Teilnehmer ausgeschlossen, frustriert oder isoliert fühlen.

Unternehmen müssen sicherstellen, dass alle Konferenzteilnehmer die gleichen Chancen haben, sich einzubringen und effektiv einen Beitrag zu leisten. Laut dem Work Trend Index 2023 von Microsoft sind ineffiziente Konferenzen das Haupthindernis für Produktivität. Für Unternehmen kann diese Herausforderung komplex sein. Unzureichendes Technologiedesign führt zu Frustration bei den Benutzern und Ineffizienz bei Konferenzen. Wenn ein Mitarbeiter eine Besprechung erlebt, die nicht seinen technologischen Erwartungen entspricht oder ihn daran hindert, vollständig mit anderen zu interagieren, wird er sich weniger engagieren und seine Erkenntnisse nicht in die Besprechung einbringen. Diese Situation kann im Laufe der Zeit zu einem Leistungsabfall der Mitarbeiter führen.

Geringes Engagement kann Produktivität, Innovation, Kundenzufriedenheit und Mitarbeiterbindung beeinträchtigen. Darüber hinaus fühlen sich weniger engagierte Mitarbeiter möglicherweise nicht für die Ziele des Unternehmens verantwortlich, was dazu führen kann, dass Chancen für Wachstum und Verbesserungen verpasst werden.

Unternehmen müssen sicherstellen, dass alle Teilnehmer gleichberechtigt an Konferenzen und Besprechungen teilnehmen können, unabhängig davon, von wo aus sie an der virtuellen Konferenz teilnehmen. Eine Möglichkeit, wie Logitech-Geräte entfernte Teilnehmer einbinden, ist die Funktion „Rasteransicht“. Die Rasteransicht nutzt KI, um die Teilnehmer einer Besprechung in einem Raum intelligent zu erfassen und so für eine gleichmäßigere Darstellung aller Teilnehmer zu sorgen. Die Rasteransicht erkennt Gesichter und zoomt auf jede Person, um jeder Person ein eigenes Bild zu geben, sodass sie von ihren remoten Kollegen gesehen werden kann.



Freisetzen von IT-Ressourcen zur Unterstützung von Arbeitnehmern durch vereinfachte Geräteverwaltung

In der heutigen Arbeitswelt haben sich die Mitarbeiter daran gewöhnt, viele Aspekte ihres Lebens über intuitive, benutzerfreundliche Produktivitätsanwendungen zu steuern. Daher erwarten sie heute ein ähnliches Maß an Komfort und Benutzerfreundlichkeit von der Technologie, die sie bei der Arbeit verwenden. Und wenn diese Technologie zusätzliche Probleme mit sich bringt, sei es, weil sie veraltet, von geringerer Qualität oder Leistung oder unzuverlässig ist, zeigen die Mitarbeiter schnell mit dem Finger auf die IT-Abteilung und erwarten, dass diese das Problem schnell bewältigt und behebt. Und nirgendwo ist der Druck auf IT-Teams größer als bei virtuellen Konferenzen, die eine stabile, zuverlässige und hochwertige Audio- und Videoleistung erfordern, unabhängig von der Umgebung oder dem Benutzer.

Gemeinsam können Logitech und die IT-Teams dazu beitragen, die menschlichen und technischen Herausforderungen in virtuellen Besprechungen zu bewältigen, sodass die Mitarbeiter besser gesehen und gehört werden können. IT-Abteilungen werden es zu schätzen wissen, dass die Lösungen von Logitech das Bereitstellen, Konfigurieren und Verwalten von Geräten vereinfachen und so die IT-Arbeitslast verringern. Dadurch können sich die IT-Mitarbeiter auf komplexere Helpdesk-Anfragen von Benutzern konzentrieren, anstatt Zeit und Mühe auf Konfigurations- oder Qualitätsprobleme zu verschwenden, die durch den Einsatz fortschrittlicherer Kollaborationstechnologien, einschließlich des Einsatzes von KI, gelöst werden könnten.

In einer kürzlich von Logitech durchgeführten Studie nannten IT-Entscheidungsträger, die für Infrastruktur, Arbeitsplatztransformation und Mitarbeitererfahrung zuständig sind, das intuitive Design und die Benutzererfahrung von Logitech mit Microsoft Teams und Zoom als einen der Hauptgründe für die Wahl von Logitech für groß angelegte Implementierungen im Vergleich zur Konkurrenz.

KI-gestützte Lösungen von Logitech: RightSight 2 und RightSound 2

Um bei virtuellen Konferenzen die bestmögliche visuelle und akustische Leistung zu gewährleisten, hat Logitech RightSense entwickelt. Dabei handelt es sich um eine Reihe von KI-gestützten Technologien, die die Erfahrung von Videobesprechungen mit optimierter Bild- und Audioleistung ohne menschliches Eingreifen verbessern und optimieren sollen.

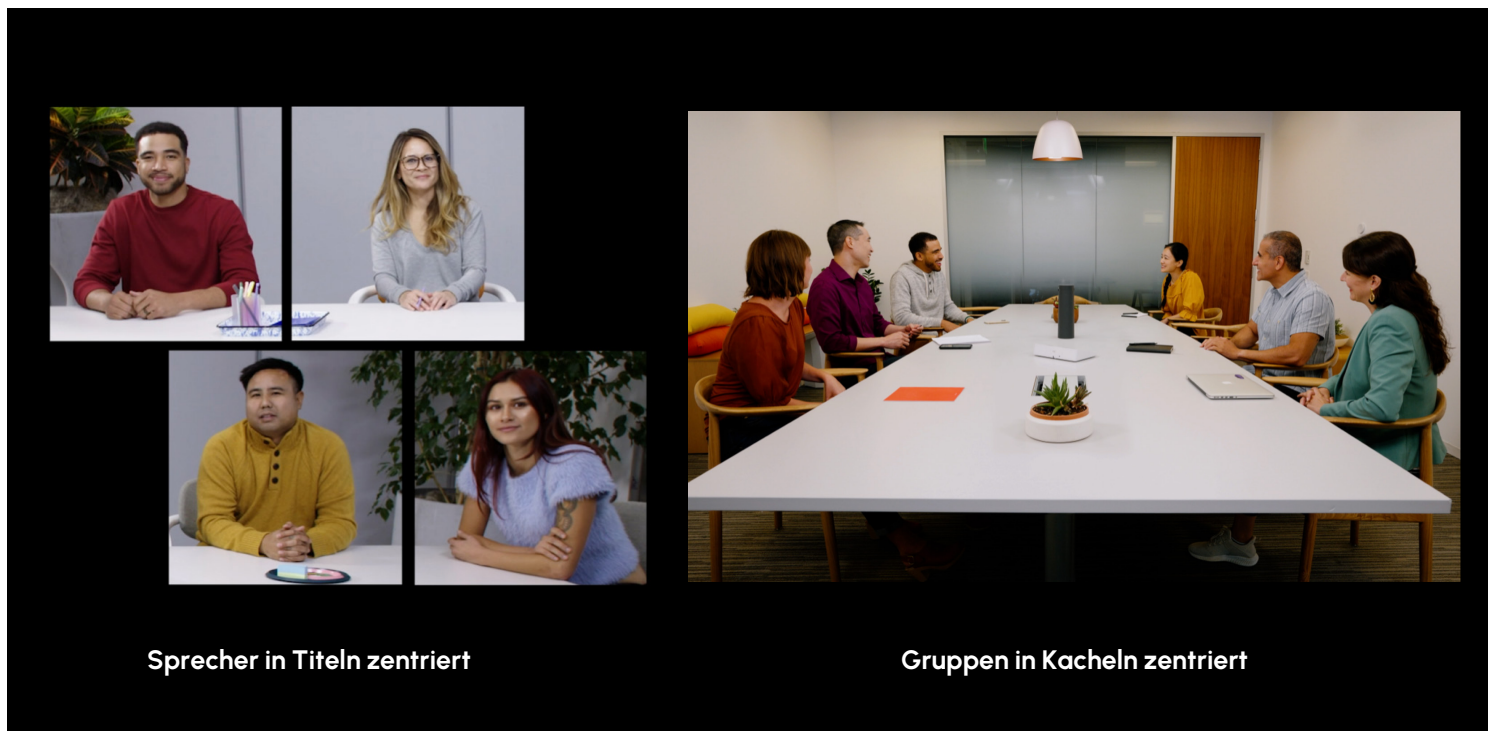
RightSense-Technologien sind in die Kameras und Audiolösungen von Logitech integriert und funktionieren mit den meisten gängigen Videokonferenzplattformen, darunter Google Meet, Microsoft Teams und Zoom, sowie mit fast allen anderen Videokonferenz-, Streaming- oder Aufzeichnungsanwendungen, die USB-Geräte unterstützen. Um den größtmöglichen Nutzen zu gewährleisten, bietet Logitech während der gesamten Lebensdauer des Produkts kostenlose Software-Updates an. Zwei der wichtigsten RightSense-Technologien, die in die Geräte von Logitech integriert sind, sind RightSight und RightSound, die die visuellen und auditiven Erfahrungen der Teilnehmer verbessern.

RightSight 2: Visuelle Interaktion verbessern

Die Teilnahme an einer Besprechung kann für Remote-Teilnehmer eine Herausforderung und frustrierend sein, weil es schwierig ist, Menschen zu sehen oder individuell mit Menschen in Kontakt zu treten, weil sie alle zusammen in einem kleinen Fenster angeordnet sind. Somit entgehen dem Unternehmen die wertvollen Einblicke, die die Remote-Teilnehmer möglicherweise liefern könnten. Um dieses Problem anzugehen, hat Logitech RightSight 2 eingeführt, eine Sammlung von Algorithmen in einigen Konferenzkameran von Logitech, die die Darstellung der Teilnehmer in Konferenzräumen verbessern sollen. Die Technologie wurde entwickelt, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer im Raum im Rahmen erfasst werden. Sie sorgt für mehr Chancengleichheit zwischen den Teilnehmern, indem sie hilft, einzelne Personen besser zu präsentieren und Interaktionen von Mensch zu Mensch zu ermöglichen, selbst wenn sie sich im selben Raum befinden.

Zu den besonderen Merkmalen von RightSight 2 für Konferenzräume gehören:

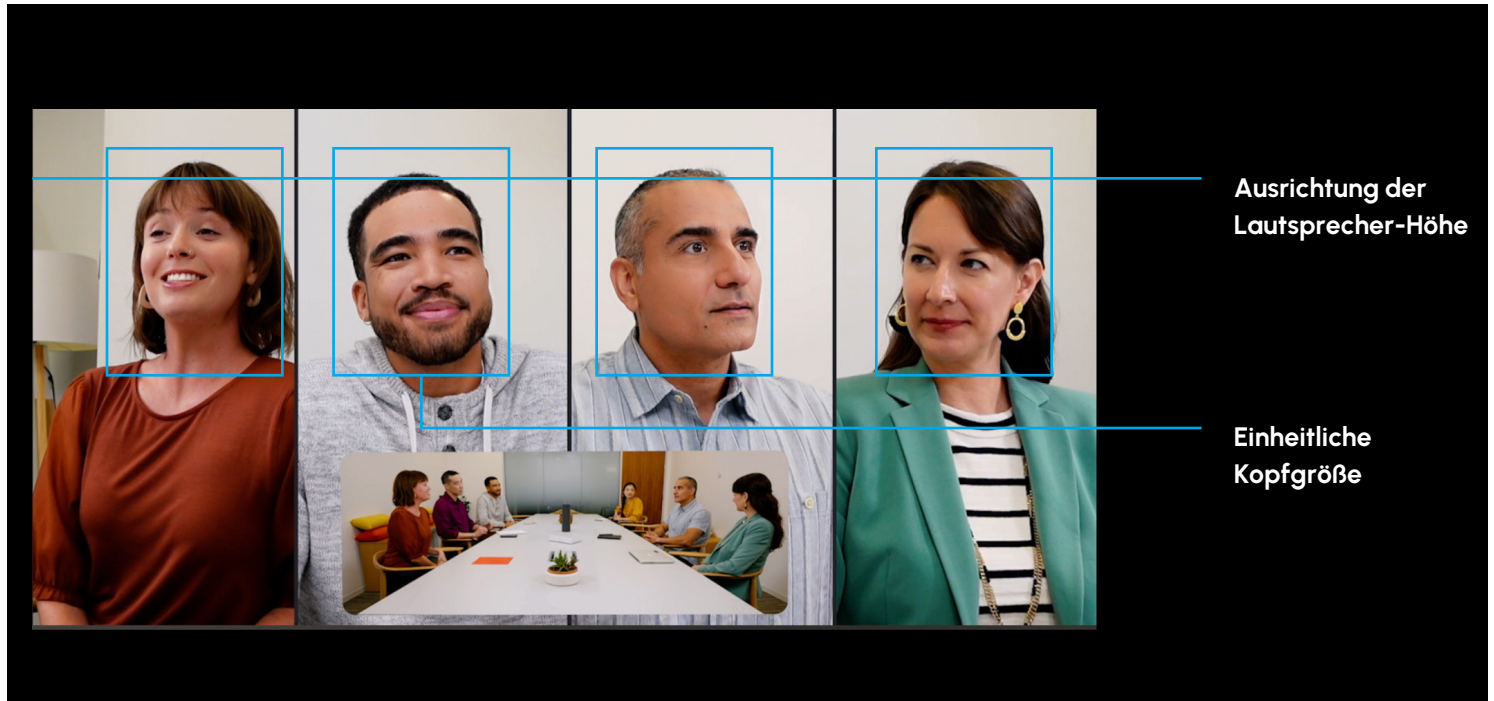
- Sprecheransicht. Die Kamera fokussiert automatisch auf einen einzelnen aktiven Sprecher.
- Gruppenansicht. Die Kamera erfasst automatisch alle Teilnehmer in einer Gruppe.
- Rasteransicht. Kann bis zu acht Teilnehmer in Einzelbilder aufteilen



Quelle: Logitech

Diese verschiedenen Ansichtsmodi wurden entwickelt, um die Erfahrung der Teilnehmer zu optimieren und sicherzustellen, dass Besprechungserfahrungen auf die Art der abgehaltenen Besprechung zugeschnitten sind. In einer Vorlesung sorgt die Sprecheransicht beispielsweise dafür, dass sich alle Teilnehmer auf einen Referenten konzentrieren können, während in einer auf Diskussion ausgelegten Konferenz die Rasteransicht dafür sorgt, dass sich alle Teilnehmer gegenseitig gut sehen und hören können. Darüber hinaus ist die Auto-Framing-Technologie von Logitech so konzipiert, dass sie die Teilnehmer auf eine positive Art und Weise erfasst und präsentiert und somit die Chancengleichheit der Teilnehmer fördert.

Darüber hinaus verfügen die Logitech-Geräte über eine Lichtkorrektur und Verbesserungsfunktionen für die Bildqualität, die dafür sorgen, dass alle Teilnehmer gut aussehen und von allen gut gesehen werden können. All diese Funktionen führen zu einer besseren UX bei vollständig virtuellen und hybriden Konferenzen.



Quelle: Logitech

RightSound 2: Revolutionäre Audioqualität

Ebenso ist die Möglichkeit, alle Teilnehmer in Konferenzen klar und deutlich zu hören, ein wesentlicher Faktor für eine hochwertige Konferenz Erfahrung. Dies kann sich direkt auf das Engagement der Teilnehmer auswirken. Die RightSound-Technologie von Logitech, die für eine Reihe von Geräten wie Konferenzkameras, Lautsprecher und Headsets erhältlich ist, verbessert die Audioqualität und konzentriert sich auf die Geräuschunterdrückung, die Echowunderdrückung und die Klarheit der Stimme. Ein fortschrittlicher Spracherkennungsalgorithmus erhöht sogar automatisch die Lautstärke leiser Sprecher, sodass jede Stimme deutlich zu hören ist.

RightSound 2 ist eine Sammlung von Algorithmen, die in Logitech Konferenzraumkameras integriert sind und dazu beitragen sollen, unerwünschte Geräusche zu reduzieren und die Stimmen der Teilnehmer im Raum in Konferenzräumen zu verbessern. Zu den spezifischen Funktionen von RightSound 2 gehören:

- **Geräuschunterdrückung.** Minimiert mechanische Geräusche, einschließlich Mausklicks und Lüfter
- **KI-Geräuschunterdrückung.** Minimiert nicht-menschliche Geräusche wie Klatschen und Umgebungsgeräusche
- **Stimmenanpassung.** Gleicht die Lautstärke von Stimmen aus unterschiedlichen Entfernungen zur Kamera und von Personen mit leisen Stimmen aus
- **Echowunderdrückung.** Reduziert den Widerhall von Wänden, Decken, Fußböden und anderen harten Oberflächen

Die KI-gestützte Spracherkennung und die fortschrittlichen Beamforming-Technologien von Logitech verbessern die Benutzerfreundlichkeit in Konferenzräumen und an einzelnen Arbeitsplätzen erheblich. RightSound 2 trägt auch dazu bei, dass die Mitarbeiter in Konferenzen unabhängig von ihrem physischen Arbeitsort, ihrer Umgebung oder ihrer Stimmlautstärke gleiche Chancen haben und störende Hintergrundgeräusche reduziert oder eliminiert werden.



Die Lösung: Transformieren des Arbeitsplatzes mit KI-gestützter EX

Letztlich ist KI der Katalysator, der dazu beiträgt, die Benutzererfahrung der Mitarbeiter zu verbessern, indem sie die Störfaktoren beseitigt, die die Mitarbeiter daran hindern, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren, sei es durch Prozessverbesserungen oder technologische Verbesserungen von Systemen und Geräten.

Die Schaffung positiver EX hilft, die Mitarbeiterbindung zu verbessern und mehr und bessere Talente für das Unternehmen zu gewinnen. Letztlich werden Mitarbeiter, die sich geschätzt und unterstützt fühlen, ihren Kunden mit größerer Wahrscheinlichkeit einen besseren Service bieten, was wiederum zu einer höheren Kundenbindung und -loyalität sowie zu höheren Umsätzen führt.

Nächste Schritte für Führungskräfte in der IT und im digitalen Arbeitsumfeld

KI ist eine leistungsstarke und transformative Technologie, die sich positiv auf EX auswirken kann. KI beeinflusst ein breites Spektrum von Branchen, von der Fertigung über die Informationstechnologie bis hin zum Gesundheitswesen und akademischen Bereich. Wer es nicht schafft, eine KI-Strategie zu entwickeln und umzusetzen, riskiert, die erheblichen Vorteile dieser Technologie in Bezug auf Produktivität, Effizienz und Optimierung der Benutzererfahrung zu verpassen.

Für IT-Administratoren ist es wichtig, die Auswirkungen von KI-gestützten Lösungen auf das Technologie-Ökosystem zu bewerten. Auch wenn die Effizienz und Produktivität der Mitarbeiter die meiste Aufmerksamkeit erregt, wird die Fähigkeit der KI, mehr Chancengleichheit bei Interaktionen zu schaffen – insbesondere in hybriden Arbeitsumgebungen – entscheidend sein, um Unternehmen zu helfen, exzellente EX zu liefern.

Laut den Prognosen von Futurum Intelligence werden die weltweiten Ausgaben für KI zur Verbesserung von EX bis 2027 auf fast 11 Milliarden US-Dollar prognostiziert. Die in KI eingebetteten Lösungen von Logitech sind Ausdruck einer Strategie, die sich auf den Einsatz von KI auf neuartige Weise konzentriert. Diese Lösungen verbessern nicht nur die technischen Aspekte einer Besprechung, sondern unterstützen auch die umfassenderen organisatorischen und personenzentrierten Ziele, die sicherstellen, dass alle Teilnehmer geschätzt werden, gleichberechtigt sind und problemlos mitwirken können.



Schlüsselemente für eine bessere Benutzererfahrung durch Technologie

Angesichts der hybriden Belegschaften von heute gibt es unzählige Herausforderungen, wenn es darum geht, sicherzustellen, dass sich jeder Mitarbeiter als geschätztes und respektiertes Mitglied des Teams fühlt. Die räumliche Entfernung kann oft zu unsichtbaren Barrieren führen, die die Zusammenarbeit, Teamarbeit und eine kohäsive Unternehmenskultur behindern. Während Unternehmen letztlich die richtigen Prozesse einführen müssen, um sicherzustellen, dass hybride, externe und im Büro arbeitende Mitarbeiter zusammenarbeiten können und sich verbunden fühlen, werden Technologielösungen der Katalysator sein, der bestimmt, wie erfolgreich diese Prozesse durchgeführt werden können.

Die Anbieter dieser Lösungen werden danach beurteilt, wie gut ihre Lösungen auf technischer Ebene abschneiden, aber auch wie einfach sie sich in die IT-Umgebungen eines Unternehmens implementieren und integrieren lassen. Darüber hinaus werden Unternehmen Produkte auswählen, die mit minimalen IT-Ressourcen und minimalem Support ausgeführt werden können, was Kosten senkt und die EX für alle Stakeholder verbessert.

Am wichtigsten ist aber vielleicht, dass Unternehmen sicherstellen möchten, dass die von ihnen gewählten Lösungen fortschrittliche Technologien wie KI enthalten, um die Leistung zu maximieren, aber auch leicht aktualisiert werden können, wenn sich die Technologie verbessert. Dies macht die Investition nicht nur zukunftssicher, sondern reduziert oder eliminiert auch die Frustration der Benutzer bei Installation, Konfiguration und Einweisung eines neuen Geräts.

Die KI-gestützten Lösungen von Logitech können als wichtiger technologischer Pfeiler dienen, der Unternehmen einen strategischen Vorteil bei der Verbesserung von EX durch die Optimierung von Konferenzen bietet, einem Eckpfeiler zur Förderung von Zusammenarbeit, Produktivität und Innovation. IT-Teams werden es zu schätzen wissen, dass die Technologie einfach zu implementieren, zu verwalten, zu aktualisieren und zu skalieren ist. Führungskräfte können sich darauf verlassen, dass ihre Technologieinvestitionen auch die Zusammenarbeit und die EX-Ziele eines größeren Unternehmens unterstützen.

Wichtige Informationen zu diesem Bericht

MITARBEITER

Keith Kirkpatrick

Research Director | The Futurum Group

HERAUSGEBER

Daniel Newman

CEO | The Futurum Group

ANFRAGEN

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie mit uns über diesen Bericht sprechen möchten. The Futurum Group wird Ihnen umgehend antworten.

ZITATE

Dieses Dokument kann von der akkreditierten Presse und von Analysten zitiert werden, muss aber im Kontext zitiert werden, wobei der Name des Autors, der Titel des Autors und „The Futurum Group“ angegeben werden müssen. Andere Personen als Pressevertreter und Analysten benötigen für die Verwendung von Zitaten die vorherige schriftliche Genehmigung von The Futurum Group.

LIZENZIERUNG

Dieses Dokument, einschließlich aller Begleitmaterialien, befindet sich im Besitz der The Futurum Group. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von der The Futurum-Gruppe in keiner Form vervielfältigt, verbreitet oder weitergegeben werden.

OFFENLEGUNGEN

Die Futurum Group bietet Untersuchungen und Analysen und Beratung für viele Hightech-Unternehmen an, einschließlich der in diesem Dokument. Keiner der Mitarbeiter des Unternehmens hält eine Beteiligung an einem der in diesem Dokument genannten Unternehmen.

logitech®

ÜBER LOGITECH

Logitech hilft allen Menschen, ihren Leidenschaften nachzugehen, und setzt sich dafür ein, dies auf eine Weise zu tun, die gut für Mensch und Umwelt ist. Das Unternehmen entwickelt Hardware- und Softwarelösungen, die Unternehmen zum Erfolg verhelfen und Menschen bei Arbeit, kreativen Tätigkeiten, beim Gaming und Streamen miteinander verbinden. Logitech International wurde 1981 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Lausanne, Schweiz. Logitech International ist eine Schweizer Aktiengesellschaft, die an der SIX Swiss Exchange (LOGN) und am Nasdaq Global Select Market (LOGI) kotiert ist. Informationen zu Logitech und zu weiteren seiner Unternehmensprodukte und -lösungen finden Sie unter www.logitech.com/business, im [Logitech for Business Blog](#) und unter [@LogitechBiz](#).



ÜBER DIE FUTURUM GROUP

[Die Futurum Group](#) ist ein unabhängiges Forschungs-, Analyse- und Beratungsunternehmen, das sich auf digitale Innovationen und marktverändernde Technologien und Trends konzentriert. Jeden Tag helfen unsere Analysten, Forscher und Berater Führungskräften aus der ganzen Welt, tektonische Verschiebungen in ihren Branchen zu antizipieren und bahnbrechende Innovationen zu nutzen, um einen Wettbewerbsvorteil auf ihren Märkten zu erlangen oder zu erhalten.



KONTAKTINFORMATIONEN

The Futurum Group LLC | futurumgroup.com | (833) 722-5337

© 2024 The Futurum Group. Alle Rechte vorbehalten.